



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax : (0221) 221-94 342

E-Mail: [Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de](mailto:Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de)

Datum: 15.09.2011

**Auszug  
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung  
Ehrenfeld vom 12.09.2011**

**öffentlich**

**9.10 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Parkplätze Haltestelle Liebigstraße  
AN/1541/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung,  
die Planung beim Umbau der Haltestelle Liebigstraße mit den hier ausgewiesenen 10  
Parkplätzen auf der stadtauswärtsführenden Seite der Subbelrather Straße vor dem  
REWE-Markt beizubehalten und entgegen der Planung ab der S-Bahnunterführung bis zur  
Wißmannstraße - unter Wegfall von 3 Parkplätzen zwischen Glas- und Wißmannstraße - ei-  
nen baulichen Radweg anzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig bei Enthaltung von Bezirks-  
vertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zu.



## **Geschäftsführung Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax : (0221) 221-94 342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 27.10.2011

### **Auszug aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 12.09.2011**

**öffentlich**

#### **9.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Haltestelle Liebigstraße AN/1199/2011**

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt die bisher vorliegende Planung zum Neubau der Stadtbahnhaltestelle Liebigstraße/Subbelrather Straße in folgenden Punkten abzuändern:

- ~~1. Die nördlich der neuen Haltestelle Liebigstraße befindlichen Parkplätze (vor Supermarkt REWE) sollen aus der Planung herausgenommen werden.-(gestrichen)~~
2. Die Parktaschen sollen in der heute bestehenden Breite geplante werden. Die dadurch entstehenden freien Flächen sollen den Geh- oder Fußwegflächen zugeordnet werden.
3. Der Gehweg auf der östlichen Seite an der Einmündung Lukasstraße in die Subbelrather Straße (vor der Gaststätte „Hemmer“) soll verbreitert werden.
4. Die an der nordwestlichen Seite an der Einmündung Ottostraße in die Subbelrather Straße bestehende Gehwegnase soll aus der Planung herausgenommen werden. Der dortige Gehweg (in Höhe des Stromkastens) soll verbreitert werden.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Über die Ziffern 1-4 wird einzeln abgestimmt:

Abstimmung zu Ziffer 1:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Abstimmung zu Ziffer 2:  
Einstimmig zugestimmt.

Abstimmung zu Ziffer 3:  
Einstimmig zugestimmt.

Abstimmung zu Ziffer 4:  
Einstimmig zugestimmt.